

BESCHLUSSVORLAGE

Breitbandausbau Puchheim

Beratungsfolge

06.12.2016	Planungs- und Umweltausschuss	öffentlich
------------	-------------------------------	------------

Beschlussvorschlag

Die Erschließungsgebiete 1 (Gewerbegebiet Josefstraße), 3 (FC Puchheim und Bürgerstuben) und 4 (Gymnasium und Realschule) sollen im Jahr 2017 auf Kosten der Stadt ausgebaut werden. Die Förderprogramme des Bundes bzw. des Freistaates Bayern sind in Anspruch zu nehmen.

Vorschlagsbegründung

Die Stadt Puchheim nimmt seit August 2016 am Bayerischen Förderprogramm für den Breitbandausbau teil. Nach der Markterkundung hat die Deutsche Telekom GmbH den eigenwirtschaftlichen Ausbau im Rahmen des Vectoring-Verfahrens in fast ganz Puchheim angekündigt (s. Karte Telekom-Ausbau). Dieser sieht eine Versorgung von mind. 50 Mbit/s im Download-Bereich innerhalb der nächsten ein bis drei Jahre vor. In diesen Gebieten des eigenwirtschaftlichen Ausbaus durch die Telekom greift das Förderprogramm nicht mehr.

Darüber hinaus hat die Stadt Puchheim die Möglichkeit, in weiteren Erschließungsgebieten über das Bayerische Förderprogramm Glasfaserkabel verlegen zu lassen und damit bis zu 100 Mbit/s im Downloadbereich zu erreichen. Im Beratungsprozess sind sechs Erschließungsgebiete empfohlen worden. Die Erschließung aller sechs Gebiete würde grob geschätzt 175.000 € kosten, wovon die Stadt Puch-

heim 40% (also ca. € 70.000) zahlen muss und im Übrigen eine Förderung durch den Freistaat Bayern erfolgt.

Aus Sicht der Verwaltung sollen nur die Erschließungsgebiete 1 (Gewerbegebiet Josefstraße), 3 (FC Puchheim und Bürgerstuben) und 4 (Gymnasium und Realschule) im Jahr 2017 ausgebaut werden. Die Kosten hierfür liegen bei ca. 55.000 € (abzgl. Förderung des Freistaates also 22.000 €). Die Verbesserung der Versorgung in den anderen genannten Gebieten betrifft nur sehr wenige Haushalte, die zwar ebenso ein berechtigtes Interesse an besserer Anbindung haben, deren Anschluss aber erhebliche Kosten verursachen würde.

Weiteres Vorgehen:

Der Breitbandausbau der ausgewählten Erschließungsgebiete wird öffentlich ausgeschrieben. Der Netzbetreiber wird im Rahmen eines Auswahlverfahrens bestimmt, dessen Ergebnis dann veröffentlicht werden muss. Wenn der Förderantrag gestellt ist, wird der Vertrag mit dem Netzbetreiber abgeschlossen. Gemäß einer neuen Richtlinie zum Breitbandausbau des Bundes werden 100% der Ausgaben für Beratungs-/Planungsleistungen in Höhe von bis zu € 50.000 pro Kommune gefördert. Dafür muss die Stadt Puchheim zunächst ca. € 10.000 zur Verfügung stellen, die dann vom Bund zurückgezahlt werden.

Vorhergehende Beschlüsse

Beschluss aus der Sitzung des Planungs- und Umweltausschusses vom 10.5.2016:

Die Stadt Puchheim beauftragt eine externe Beratungsfirma, die die Verwaltung während des Prozesses des Breitbandausbaus im Rahmen des Bayerischen Förderprogramms und evtl. des Bundesförderprogramms beraten und begleiten soll. Für die ersten Schritte in diesem Prozess stellt die Verwaltung einen Antrag für das „Startgeld Netz“ in Höhe von € 5.000.

Abstimmungsergebnis: 12:0

Finanzielle Auswirkungen

- Die notwendigen Haushaltsmittel stehen im Haushaltsplan 2017 zur Verfügung.
- Haushaltsmittel sind nicht ausreichend vorhanden, es ist eine überplanmäßige Ausgabe von € erforderlich. Deckung:

- Haushaltsmittel sind nicht vorhanden, es ist eine außerplanmäßige Ausgabe von € erforderlich. Deckung:

Anlagen

Erschließungsgebiete

Telekom-Ausbau

Fachbereich: Zentrale Dienste und Soziales

Freigabe:

Bearbeiter/in: Frau Weinbuch